

# Vorgehen bei positiver Allergieanamnese vor COVID-19-mRNA-Impfung



\*Definition schwere allerg. Reaktion: < 1 h nach Agens systemischer Hautausschlag, verbunden mit mindestens einem weiteren Symptom: Luftnot und/oder Herz-Kreislauf-Reaktion

Allgemeiner Hinweis: Nach anderen Sofortreaktionen (z.B.vaso-vagale Reaktionen oder Panikattacken) kann unter erhöhter Notfallbereitschaft und einer Nachbeobachtung von 30 Minuten geimpft werden

\*\*unter Berücksichtigung möglicher Kreuzreaktionen durch PEG (Polyethylenglycol, Macrogol)-haltige Verbindungen, wie z.B. Polysorbate

Dieses Flowchart wurde vom Paul-Ehrlich-Institut ([www.pei.de](http://www.pei.de)) und Robert Koch-Institut ([www.rki.de](http://www.rki.de)) in Abstimmung mit den Fachgesellschaften AEDA, DGAKI, AG Arzneimittelallergie der DGAKI und NORA erstellt und ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ausschließlich im Rahmen seiner Zwecke für eine nicht-kommerzielle Nutzung vervielfältigt und weitergegeben werden. Jegliche Bearbeitung oder Veränderung ist unzulässig. Ausgabe 1 (Stand 19.02.2021)